

# Etretat, die Klippe von Amont im November



Kein Urheberrechtsschutz - Andere rechtliche Beschränkungen

## Worum es geht

1890 erlebt Boudin eine letzte Schaffensperiode. Es ist ein Jahr intensiver Arbeit, in dem er die steigende Nachfrage nach seinen Gemälden befriedigen und Werke für verschiedene Ausstellungen vorbereiten muss. Sein Galerist Paul Durand-Ruel plant im Dezember eine große monographische Ausstellung. Der Künstler wendet sich seinen bevorzugten Inspirationsquellen zu: dem Meer, den Häfen und Stränden. Er reist ans Mittelmeer, nach Holland und in seine Heimatregion Normandie, wo er einen Teil des Sommers und Herbstes verbringt. Wir wissen, dass er sich zwischen dem 20. September und dem 3. Oktober in dem berühmten Badeort Étretat an der Küste der Normandie aufhielt. Das nordöstlich von Le Havre gelegene Étretat war zu Beginn des 19. Jahrhunderts lediglich ein kleines Fischerdorf mit weniger als tausend Einwohnern. Ab den 1830er Jahren entwickelte es sich jedoch zu einem beliebten Ferienort und hatte Ende des Jahrhunderts 2 200 Einwohner.

Titel	Étretat, die Klippe von Amont im November
Inventarnummer	L 1523
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Eugène Boudin</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Juli 1824 Honfleur (Calvados) – † 08. Aug. 1898 Deauville (Calvados)
Datierung	1890
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 50,00cm(Bildträger) / Breite: 60,00cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 2021 aus Privatbesitz

Literatur

Ausstellungskatalog: Mit allen Sinnen! französischer Impressionismus  
Staatsgalerie Stuttgart 16. 10. 2020–7. 3. 2021, Stuttgart 2020, p. 136  
/ Robert Schmit: Eugène Boudin 1824–1898, Paris 1973, Nr. 2739

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite